

Pinot nova

Synonyme Bezeichnungen: keine

Herkunft: Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau, Abteilung Rebenzüchtung

Abstammung: Zucht Nr.: 1924-29,
Blauer Burgunder x Malverina

Verbreitung in Österreich: geringe Flächen

Ampelographische Merkmale:

Merkmale während der Blütezeit

Junger Trieb: Triebspitze offen, schwach behaart, starke Anthocyanfärbung; halb-aufrechte Triebhaltung; diskontinuierliche Verteilung der mittellangen Ranken

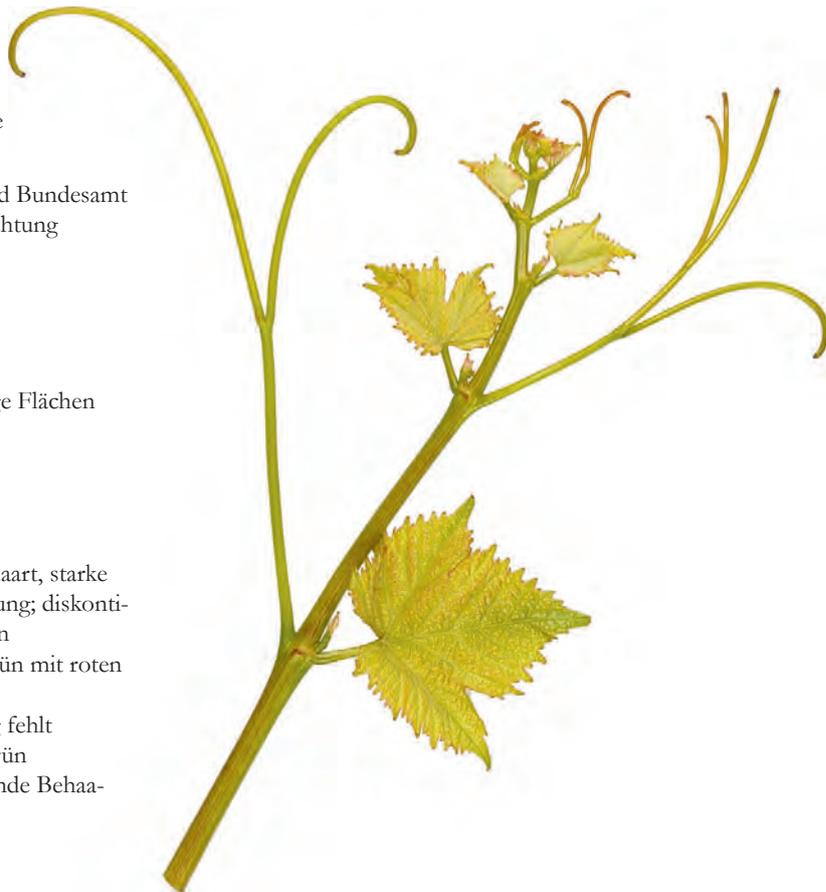
Internodien: ventral: ventral: grün, dorsal: grün mit roten Streifen

Knospenschuppen: grün, Anthocyanfärbung fehlt

Junges Blatt - Oberseite: ganze Blattfläche grün

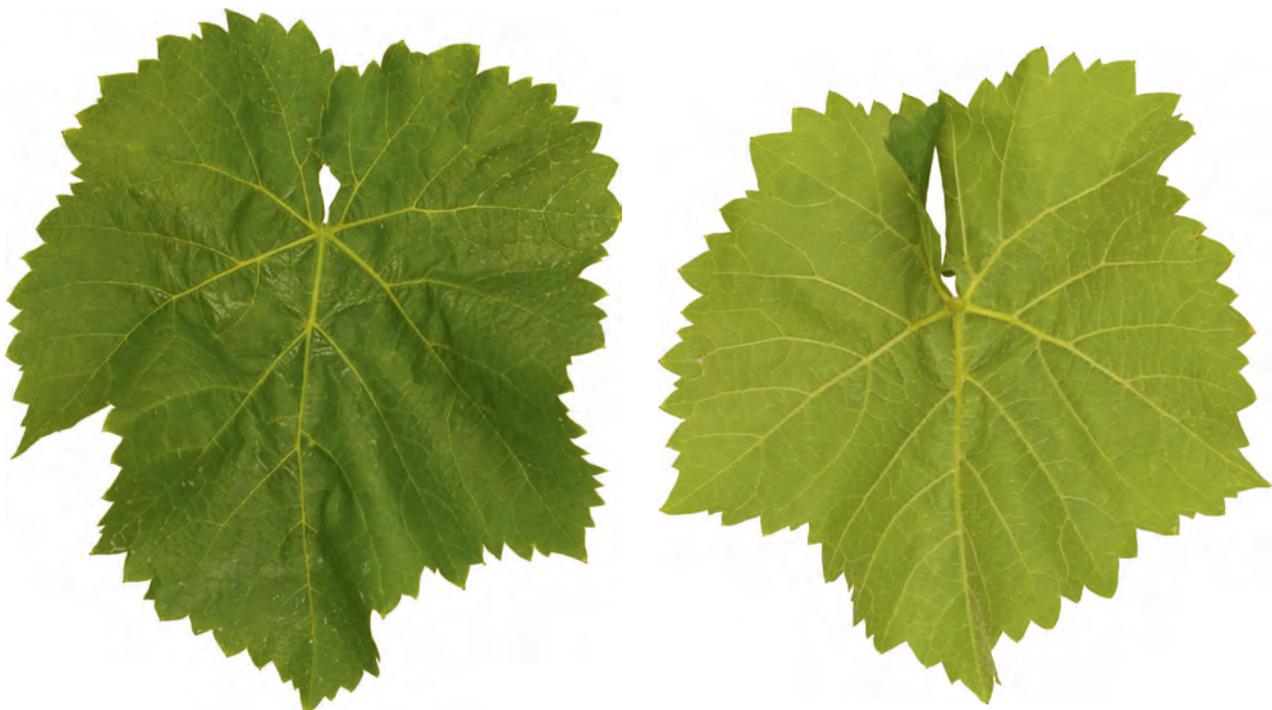
Junges Blatt - Unterseite: schwache bis fehlende Behaarung zwischen den Nerven

Blüte: zwittrig



Beobachtungszeitraum vom Beerenansatz bis zum Weichwerden der Beeren

Ausgewachsenes Blatt: Fünfeckiges mit 3 Lappen und ein geworfenes (V förmiges) Profil. Hauptnerven auf der Blattoberseite grün, Spreite ist mittelstark gewaffelt und mittelstark blasig. Blattzähne abwechselnd beidseits geradlinig und beidseits konvex. Stielbucht geschlossen bis überlappend mit Klammer-förmiger Basis; Stielbucht nicht von Nerven begrenzt; Zähne in der Stielbucht und in den Seitenbuchten fehlen. Seitenbuchten geringe Tiefe mit V Form, Blattunterseite sehr schwache bis mittlere Behaarung, keine Beborstung der Hauptnerven.



Traube und Beere während der Reife

Traubenstiel: mittellang (3cm)

Traube: mittellang (14-18 cm), mittel dicht, Grundtraube zylindrisch mit 1-3 Flügeln, Beitraube fehlend oder klein.

Beere: rund (d = 14mm), Einzelbeerengewicht gering (ca.2g), Haut blau-schwarz und ungefärbtes Fruchtfleisch; Geschmack neutral. Samen vollständig ausgebildet Einzelbeerengewicht gering (~2g), Haut grün-gelb und ungefärbtes Fruchtfleisch Geschmack neutral. Samen vollständig ausgebildet



Phänologie:

Austrieb	mittel
Blütezeit	mittel
Reifezeit	mittel
Winterfrost-Resistenz	sehr gut
Frühjahrsfrost-Regeneration	gut
Plasmopara-Toleranz	sehr gut
Oidium-Toleranz	gut
Botrytis-Toleranz	gut
Platzneigung	gering

Agrarische Eigenschaften:

Starkes Wachstum, gute Toleranz gegenüber vielen Krankheitserregern wie Phomopsis Schwarzfäule und Roter Brenner, nur eingeschränkter Pflanzenschutz erforderlich, ausreichende Stabilität gegen Winterfrost, gegen Sonnenbrand unempfindlich, benötigt gute Lagen, langsame Endreife, geringe Säure

Qualitätsprofil der Weine:

Fruchtige, säurearme Jungweine, die reifen sollten bevor sie getrunken werden, ideal in klimatisch nicht zu heißen und trockenen Gebieten, ähnlich dem Blauen Burgunder aber andere Farbstoffe und intensivere Farbe, ideal als gereifter Wein, Malvin unter dem Grenzwert

Züchterische Bearbeitung:

Klone: Klbg. I 30-2, Klbg. I 30-G

